

Pressemitteilung

Mit Erfolg beim Speeddating verhandelt

Zahlreiche Vereine und Unternehmen machten beim „Marktplatz Gute Geschäfte“ in Overath mit

Overath. Erfolgreich haben gemeinnützige Organisationen und Unternehmen aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis beim „Marktplatz Gute Geschäfte“ wieder miteinander verhandelt. Zum dritten Mal war der „Marktplatz“ ein beliebter Treffpunkt, um individuelle Engagement-Vereinbarungen zu treffen. 17 Organisationen und 14 Unternehmen aus Rhein-Berg haben sich am Dienstagabend, 28. Mai, im Kulturbahnhof in Overath bei einem einstündigen Speeddating kennengelernt.

Die jährliche Veranstaltung bringt Betriebe und gemeinnützige Vereine zusammen und bahnt Kooperationen auf Augenhöhe an. Das Besondere am „Marktplatz Gute Geschäfte“ ist: Es fließt kein Geld, die Partner unterstützen einander mit vier Tauschwährungen. Das sind Know-how (Pro Bono), Arbeitskraft und -zeit, Netzwerke und Kontakte sowie Arbeits- und Sachmittel.

Am Dienstag sind unter den Teilnehmenden 18 Vereinbarungen mit einem Gesamt-Engagement-Wert von etwa 14.000 Euro abgeschlossen worden. „Wir haben unser Ziel erreicht. Es ist ein sehr gutes Ergebnis“, freut sich Organisatorin Tanja Siebert. Gemeinsam mit Christian Gollmer als Mitinitiator des Marktplatzes hat die Overather Unternehmerin das Event zum dritten Mal veranstaltet. Hauptsponsoren der Veranstaltung sind die Rösrather Dr. Jürgen Rembold Stiftung und die Kreissparkasse Köln. Auch die Stadt Overath war vertreten und hat die Veranstaltung unterstützt.

„Beispielhaft“ bezeichnete Jürgen Rembold die Idee des Marktplatzes. Er dankte allen Vereinsvertretern und Unternehmern für ihr bürgerschaftliches Engagement und zeichnete mit seiner Stiftung die zwei besten Kooperationen des vergangenen Jahres aus. Sie sind 2023 auf dem „Marktplatz Gute Geschäfte“ in Odenthal-Altenberg vereinbart worden. Prämiert wurden mit jeweils 200 Euro die Stiftung Gute Hand und die Elterninitiative herzkranker Kinder in Köln. Beide Vereinbarungen wurden mit Maria-Theresia Wolff, Inhaberin der Schneiderei phantasiali stoffe in Bergisch Gladbach, realisiert. Sie hat unter anderem mit Kindern der Stiftung Gute Hand ein ehrenamtliches Nähprojekt eingefädelt.

„Beim Marktplatz mitzumachen hat für mich wichtige positive Aspekte“, sagte Maria-Theresia Wolff, die nun zum dritten Mal dabei war. „Ich lerne immer wieder neue Menschen kennen, es entstehen dauerhaft neue Kontakte.“ Für und mit Kindern und Jugendlichen Nähprojekte zu gestalten, reizte sie besonders. Wolff: „Es schult die Feinmotorik, die Konzentration und auch die Phantasie. Und vielleicht erreiche ich junge Menschen, das Schneiderhandwerk zu erlernen.“ Dieses Mal habe sie ein Projekt mit dem Café Leichtsinn während der Sommerferien verhandelt.

Maja Supe-Dienes, Geschäftsführerin der Dienes-Werke in Overath, hat zum ersten Mal beim „Marktplatz“ mitgemacht. „Eine tolle Veranstaltung“, so ihr Fazit. Die Unternehmerin kam schnell mit den Leselernhelfern Overath ins Geschäft. Der Verein sucht dringend Büromöbel

und einen Raum zur Miete. „Das können wir beides anbieten. Es ist nun fest mit dem Verein vereinbart und ich bin gespannt, wie es läuft“, erklärte sie.

Mehr als 50 Anwesende, darunter auch Michael Becker, stellvertretender Landrat, führten den Abend über angeregte Gespräche, verhandelten und kamen miteinander ins Geschäft.

An gemeinnützigen Organisationen aus dem Kreis waren unter anderem vertreten die Bergischen Lebensretter, Café Leichtsin, der Verein Die Platte, der Verein Flotte Kisten Overath, Mentor – Die Leselernhelfer, die Stiftung Gute Hand und die Gesellschaft zur Förderung von Fair Play im und durch Sport.

Auf Unternehmerseite waren neben den Dienes-Werken unter anderem die Feelgood Trainer, Ringana, Schneiderei phantasiali stoffe, SBDW – Senioren beraten die Wirtschaft, Vidinili Software und Vitamin Text vertreten.

Der nächste Marktplatz ist für den Frühsommer 2025 geplant.

Infos zum Marktplatz unter www.gute-geschaefte-rbk.de

Infos zu AMAIDI International gGmbH unter www.amaidi.org

Infos zur Rembold Stiftung unter www.remboldstiftung.de